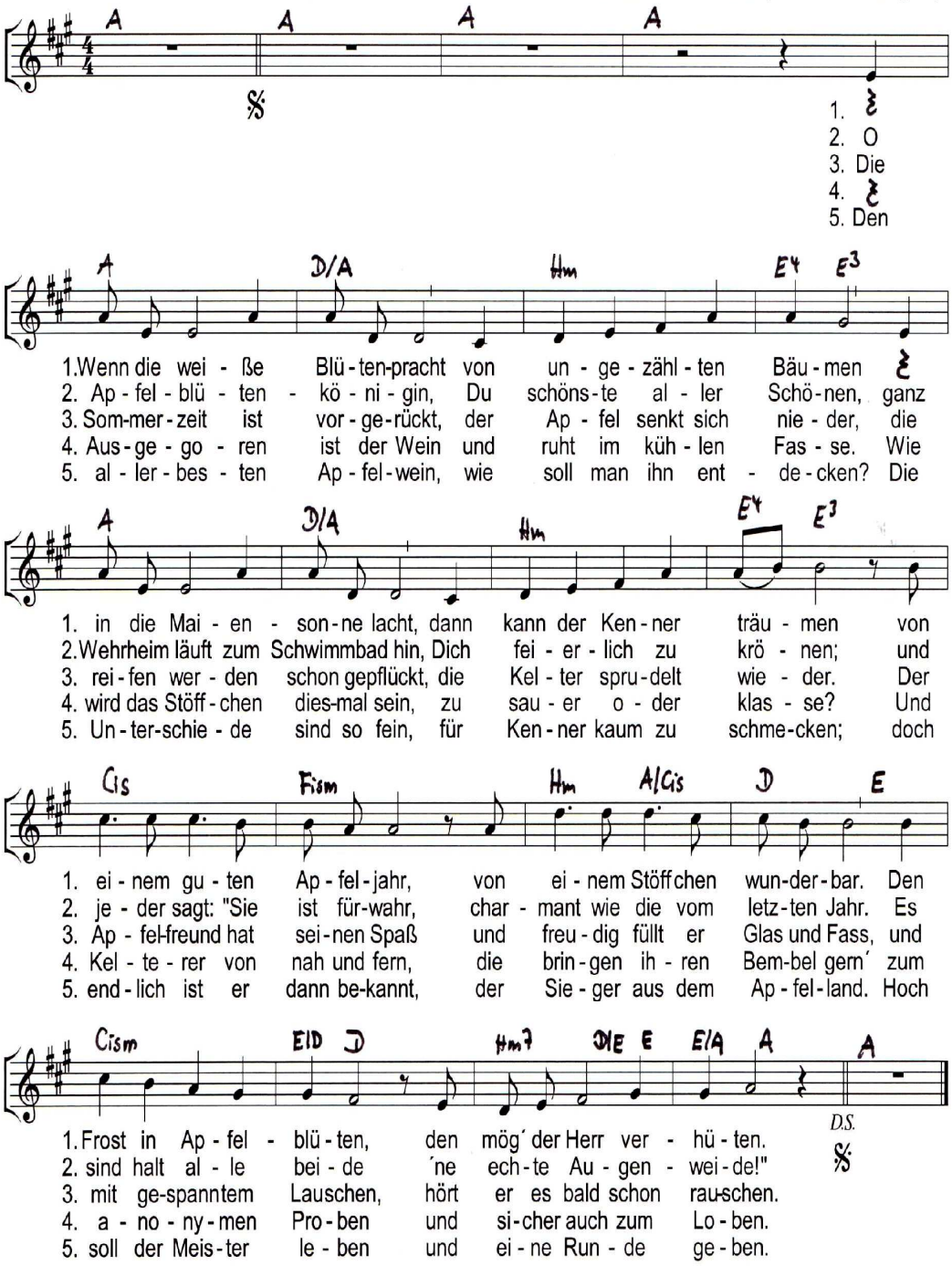
Wehrheimer Apfellied

Das Wehrheimer Apfeljahr

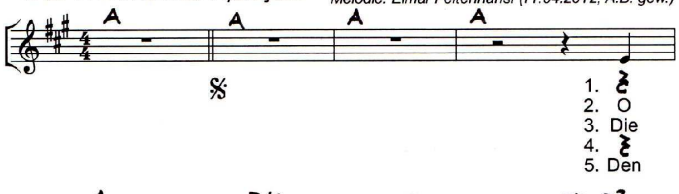
Text: Walter Bender (01.02.2012)
Melodie: Elmar Feitenhansl (11.04.2012, A.B. gew.)

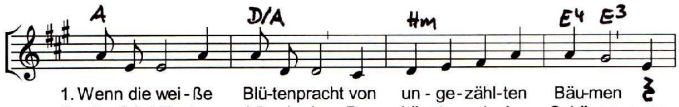


Wehrheimer Apfellied

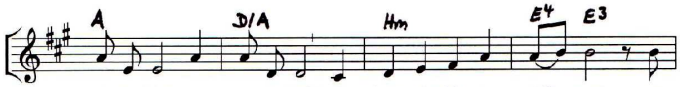
Das Wehrheimer Apfeljahr

Text: Walter Bender (01.02.2012)
Melodie: Elmar Feitenhansl (11.04.2012; A.B. gew.)

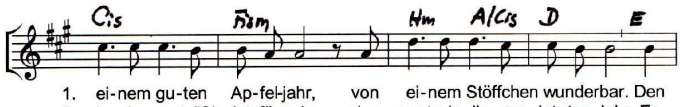




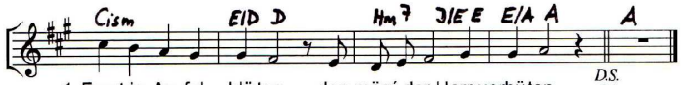
1. Wenn die wei - ße Blü-tenpracht von un - ge - zähl-ten Bäu-men 𝄾
2. Ap-fel - blü - ten - kö - ni - gin, Du schönste al - ler Schönen, ganz
3. Sommerzeit ist vor-gerückt, der Ap - fel senkt sich nie - der, die
4. Aus-ge - go - ren ist der Wein und ruht im küh - len Fas - se. Wie
5. al - ler-bes - ten Ap-fel-wein, wie soll man ihn ent - de-cken? Die



1. in die Mai - en - son-ne lacht, dann kann der Kenner träu - men von
2. Wehrheim läuft zum Schwimmbad hin, Dich feierlich zu krö - nen; und
3. rei-fen wer-den schon gepflückt, die Kel-ter sprudelt wie - der. Der
4. wird das Stöffchen diesmal sein, zu sau - er o - der klas - se? Und
5. Un-terschie-de sind so fein, für Ken-ner kaum zu schmecken; doch



1. ei-nem gu-ten Ap-fel-jahr, von ei-nem Stöffchen wunderbar. Den
2. je - der sagt: "Sie ist fürwahr, char - mant wie die vom letzten Jahr. Es
3. Ap - felfreund hat sei nen Spaß und freu-dig füllt er Glas und Fass, und
4. Kel - te - rer von nah und fern, die brin-gen ih - ren Bembel gern´ zum
5. end-lich ist er dann bekannt, der Sie-ger aus dem Ap-fel land. Hoch



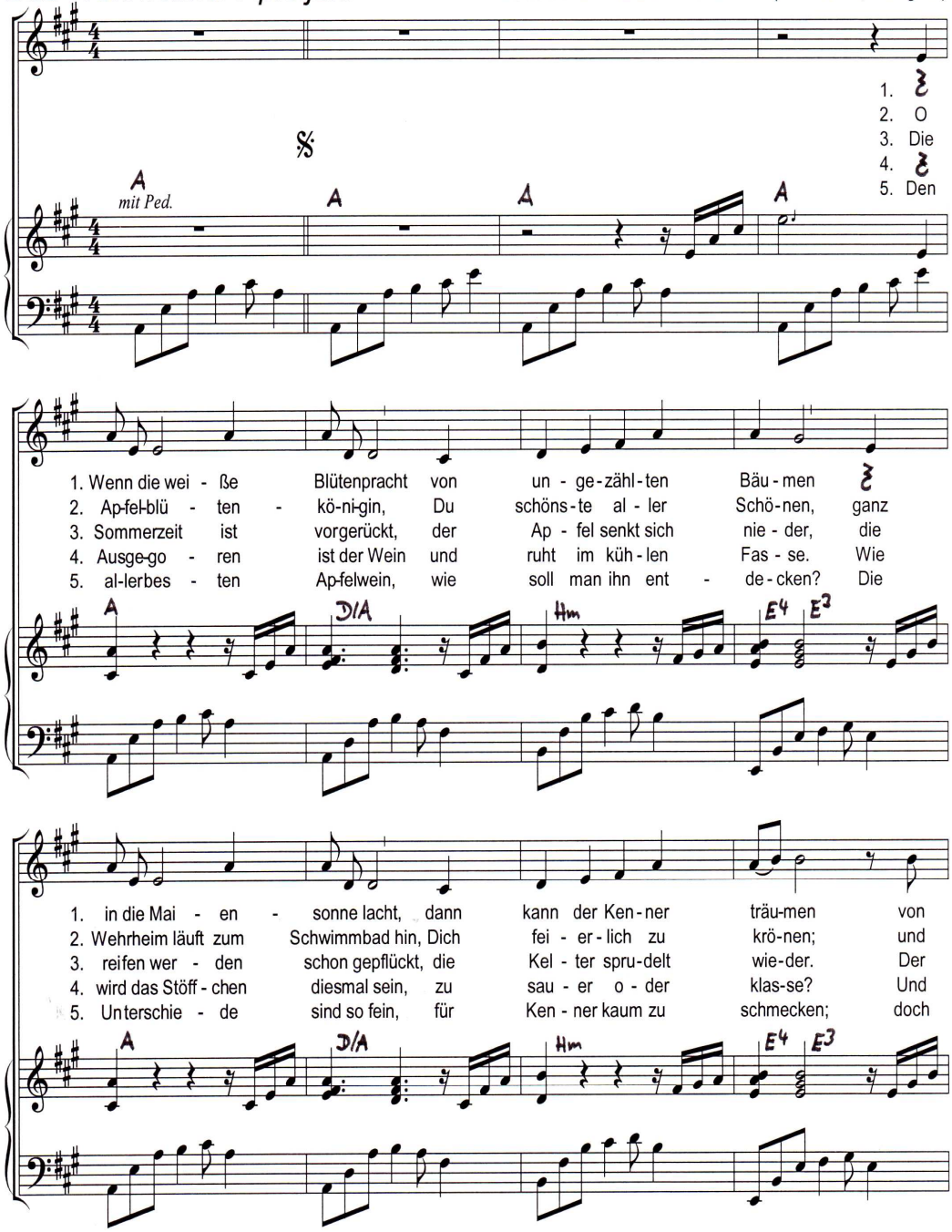
1. Frost in Ap-fel - blü ten, den mög´ der Herr verhü ten. D.S. 𝄋
2. sind halt al - le bei-de ´ne echte Au-gen - weide!"
3. mit gespanntem Lauschen, hört er es bald schon rauschen.
4. a - no - nymen Proben und sicher auch zum Loben.
5. soll der Meister le-ben und ei-ne Run de ge ben.

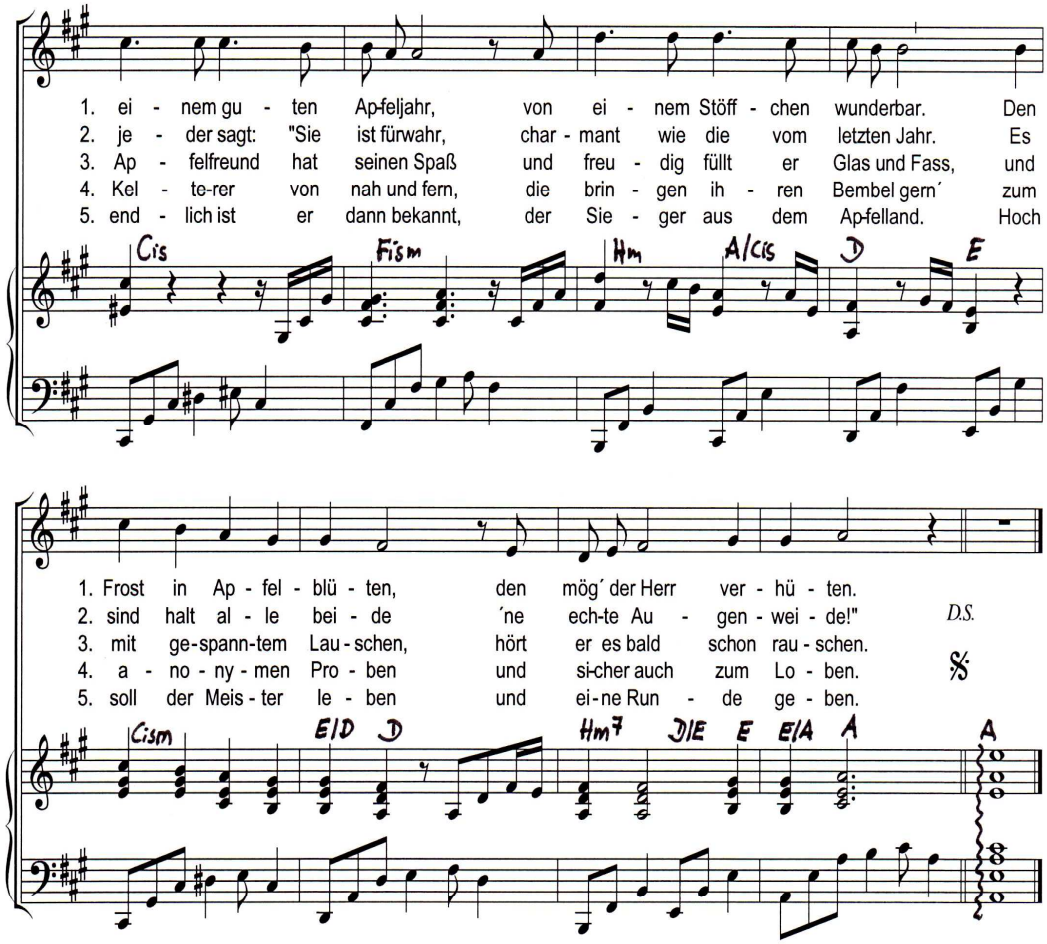
Fassung für Gesang und Klavier (Gitarre)

Wehrheimer Apfellied

Das Wehrheimer Apfeljahr

Text: Walter Bender (01.02.2012)
Melodie und Satz: Elmar Feitenhansl (11.04.2012, A.B. gew.)




1. ei - nem gu - ten Ap-feljahr, von ei - nem Stöff - chen wunderbar. Den
2. je - der sagt: "Sie ist fürwahr, char - mant wie die vom letzten Jahr. Es
3. Ap - felfreund hat seinen Spaß und freu - dig füllt er Glas und Fass, und
4. Kel - te-rer von nah und fern, die brin - gen ih - ren Bembel gern´ zum
5. end - lich ist er dann bekannt, der Sie - ger aus dem Ap-felland. Hoch
Cis
Fism
Hm
A/Cis
D
E
1. Frost in Ap - fel - blü - ten, den mög´ der Herr ver - hü - ten.
2. sind halt al - le bei - de ´ne ech-te Au - gen - wei - de!"
3. mit ge-spann-tem Lau - schen, hört er es bald schon rau - schen.
4. a - no - ny - men Pro - ben und si-cher auch zum Lo - ben.
5. soll der Meis - ter le - ben und ei - ne Run - de ge - ben.
D.S.
Cism
E/D
D
Hm7
D/E
E
E/A
A
A